

EDITORIAL

Mit der 30. Ausgabe unseres Bulletins endet eine langjährige und äusserst harmonische Zusammenarbeit mit unserer «Chefredaktorin» Elisabeth Balbi-Zelger: Seit 1994 hat sie unseren Bulletins eine persönliche Note gegeben und mit viel Einsatz und Liebe zur Sache eine ideale Kommunikationsschiene zu unseren Vereinsmitgliedern geschaffen. Auf die Generalversammlung 2008 übergibt sie nun ihre Aufgabe einer neuen Kraft im Vorstand der Musikfreunde Nidwalden.

Dies ist der Zeitpunkt um Elisabeth Balbi-Zelger für ihre sehr geschätzte Arbeit unseren allerherzlichsten Dank auszusprechen. Ohne Aufsehen, eher

bescheiden im Hintergrund wirkend, hat sie die Redaktion der Bulletins gestaltet, Information über verflossene und kommende Konzerte eingeholt, Fotos organisiert, mit der Druckerei verhandelt und dies alles stets prompt und in bester Qualität. Dies ist keineswegs selbstverständlich. Vermutlich hat Elisabeth diesen «Job» gerne gemacht – man hat dies spüren können! Nun geht die Verantwortung an eine neue Person über. Sie wird bestimmt ebenfalls eine persönliche Note dem Musikfreunde Bulletin aufsetzen und wir sind deshalb auf die Ausgabe Nr. 31 gespannt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unseren Vereinsmitgliedern für ihre

INHALT

Editorial

Ausblick

Musik in Nidwalden,
Sommerhalbjahr 2008

|
|
4

Treue und ihr Vertrauen danken. Mit unseren Gegenleistungen wollen wir für Sie einen Mehrwert schaffen. Dann sind Sie, die Musikszene von Nidwalden und wir glücklich.

*Herbert Gnos
Präsident Musikfreunde Nidwalden*

AUSBLICK

FRIBOURGER VOLKSLIEDER – traditionell und modern

Sehr geschätzte Nidwaldner Musikfreunde

Endlich erreichten wir im vergangenen Jahr das angestrebte positive finanzielle Ergebnis. Nicht zuletzt war dies dem aussergewöhnlichen Wetter zuzuschreiben – aber nicht nur. Auch die 70 Vereinsmitglieder und gegen 700 HelferInnen leisteten eine professionelle und konzentrierte Arbeit. Und natürlich haben wir auch unseren langjährigen Förderern und Beitragsgebern zu danken – merci abermals Ihnen für die langjährige grosszügige Unterstützung unserer Arbeit! Mit der kommenden 14. Ausgabe streben wir ein weiteres, konsolidierendes Jahr an und richten die Veranstaltung im letztjährigen Rah-

men aus. Wie in den vergangenen Jahren, fördern die Musikfreunde ein Konzert: Thierry Lang LYOBA vom Samstag, 5. April (21.00 Uhr, Pfarrkirche). Lang hat Fribourger Volkslieder von l' Abbé Bovet (1879–1951) und Pierre Kaelin (1913–1995) mit einem Jazz-Trio und einem Celloquartett in eine lyrische Festmusik verwandelt. Trotz jazzigen Strukturen wird der feierliche Unterton der Lieder nicht zerstört. L'abbé Bovet hat als Komponist und Orchester- und Chorleiter das musikalische Leben im Kanton Fribourg geprägt. Er war Verfasser zahlreicher Lieder, von denen «Le Ranz Des Vaches» und «Le Vieux Chalet» zu den bekanntesten gehören. Auch Pierre Kaelin hat als

Priester und Musiker über 1000 chorale Kompositionen hinterlassen, die mit denjenigen Bovets zum Fribourger Kulturgut gehören. Thierry Lang hat für die neuen Arrangements mit seinem langjährigen Partner Heiri Känzig (Kontrabass) sowie Matthieu Michel (Trompete, Flügelhorn) zusammen gearbeitet. Zudem setzte er ein Celloquartett ein (Leitung Daniel Peezzotti, I. Cellist am Zürcher Opernhaus), um die ursprünglichen Chorsätze zu verdeutlichen. Entstanden ist ein wunderschönes Stück neu belebter Volksmusik, das wie melodioser Kammerjazz klingt. Der gebürtige Fribourger Thierry Lang ist 1995 mit dem Album «Private Garden» bekannt geworden.



Unter den Fittichen des ehemaligen Queen-Managers Jim Beach wurde er schnell bekannt und erhielt als erster Schweizer Musiker einen Vertrag beim renommierten Jazz Label Blue Note. Lang ist vor allem mit seinem Piano-Trio zu einem Begriff geworden. Er spielte auch mit Leuten wie Ray Anderson, Charlie Mariano,

Richard Galliano, Tina Turner, Dino Saluzzi, Pierre Favre und Art Farmer. Als kleine Geste und Anerkennung für den grosszügigen Unterstützungsbeitrag, offerieren wir allen Musikfreunden das Konzert zum halben Preis (Kat. 1 bis 3; max. 2 Karten pro Mitglied) Wir haben dafür auch einige gute Plätze reserviert. Damit dies

organisatorisch auch klappt, ist es allerdings erforderlich, die Bestellung schriftlich oder telefonisch zu übermitteln und die Mitgliedschaft der Musikfreunde Nidwalden zu erwähnen:

Stanser Musiktage
Postfach 1020, 6371 Stans
Telefonisch: 041 612 05 88
(zu Bürozeiten)
E-Mail: katrin@stansermusiktage.ch

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, Sie sind beim diesjährigen Highlight und Schlusspunkt der Stanser Musiktage 08 in der Pfarrkirche mit dabei!

*Verein Stanser Musiktage
Christophe Rosset, Geschäftsstelle*

DIE EINGEBILDETE KRANKE

Der Männerchor Stans realisiert als Uraufführung am 25., 26. und 30. April zum zweiten Mal ein «Szenisches Konzert».



Der Kerngedanke des Männerchorkonzertes basiert auf Jean-Baptist Molières Komödie «Le Malade imaginaire» (dt. der eingebildete Kranke). In der neuen Form wird die Geschichte in gekürzter Dialektfassung mit weiblicher Hauptrolle und einer farbigen Liedauswahl auf die Bühne gebracht. Teilweise sind die Lieder speziell dem Thema entsprechend neu getextet worden, andere stammen aus dem traditionellen Repertoire des Männerchor Stans. Arganne, die «Posthorn» Wirtin (Nina

Ackermann), bildet sich ein, alle Krankheiten der Welt zu haben. Sie will ihre Tochter Angelique (Carmen Fischer) aus eigennützigem Gründen mit dem Arzt-Studenten und Apothekersohn Thomas (Robi Limacher) verheiraten. Mit der Heirat beabsichtigt Arganne die Kosten für ihren Arzt Dr. Purgon (Lorenz Odermatt) und ihren Apotheker Zélguère (Klaus Odermatt) einsparen. Argannes Problem ist aber, dass ihre Tochter Angelique in den Studenten Cléante (Michael Gabathuler)

verliebt ist. Um sich ihren Krankheiten und den vielen Medikamenten gebührend widmen zu können, wird Arganne im Wirtshaus von ihrem Bruder Bérald (Erwin Ziegler) und der Hausangestellten Toinett (Antoinette Petermann) unterstützt.

Inszeniert ist der Theaterpart von Josette Gillmann, Kriens. Ihre Regie-Arbeit bürgt dafür, dass die Besucher einen vergnüglichen Abend erleben werden. Geleitet wird der musikalische Teil von Joseph Bachmann, dem Dirigenten des Männerchor Stans. Josef Fischer wird auf seiner Klarinette, zusammen mit Josef Bachmann, den Männerchor instrumental begleiten.

Die Aufführungen sind am Freitag, 25. April / Samstag, 26. April / Mittwoch 30. April (vor Auffahrt), jeweils um 20 Uhr, im Theater an der Mürg in Stans.

*Daniel Studer
Männerchor Stans*

GEISTLICHES KONZERT mit Marianischen Gesängen

Gommerchor und Kirchenchor Stansstad



**Auffahrt, 1. Mai,
20 Uhr in Stansstad
Samstag, 3. Mai,
20 Uhr in Ernen VS**

Kurioserweise kamen die beiden Konzerte, wie auch schon die ersten gemeinsamen Auftritte vor genau zehn Jahren dank dem Militär zustande. Die beiden Dirigenten Norbert Carlen und Heinz Stöckli leisteten Ergänzungskurse in der Festung Andermatt und führten darin einen legendären Festungschor mit Auftritten im ganzen Unerland. Zuhause ergaben sich in der Folge weiterer Zusammenarbeit die ersten Gemeinschaftskonzerte mit deutschen Volksliedern und einer Rathgeber-Kantate. Nun nehmen wir unser «Zehnjahresjubiläum» und das 150-Jahresjubiläum

um der Erscheinungen in Lourdes zum Anlass für ein geistliches Programm mit vielfältigen Mariengesängen.

Durante Magnificat

Im Mittelpunkt steht das Magnificat für Soli, Chor, Streicher und Generalbass von Francesco Durante (1684–1755). Das Werk ist seit Jahren beliebt und bekannt für die unbeschwert heitere Art, wie Durante mit der überlieferten Kontrapunkt-Technik verfährt und damit einen eigenen musikalischen Stil entwickelt, der Wirkung zeigte bis in die Wiener Klassik hinein.

Brixi Regina coeli

In ähnlicher Manier, in der Tradition der neapolitanischen Schule, vertonte der böhmische Komponist Franz Xaver Brixi (1732–1771) sein schwungvolles Regina Coeli (1756). Ein Duett und eine kleine Solo-Arie werden eingrahmt von prächtigen Chorsätzen mit Begleitung von Trompeten, Pauken, Streichern und Generalbass.

Moderne Gesänge

Marienerverehrung war und ist «populär», nicht nur in Lourdes mit rund neun Millionen erwarteten Pilgern im Jubiläumsjahr; sie hat unzählige Komponisten zu Meisterwerken der Musikgeschichte inspiriert. Zwei gegensätzliche, neuere Gesänge erklingen im ersten Teil unseres Konzertes: vom bayrischen

Komponisten Franz Xaver Biebl (1906–2001) das ausserordentlich klangvolle Ave Maria aus dem Jahre 1964. Biebl hatte 1944–46 zwei Jahre als Kriegsgefangener in Amerika verbracht; durch die Kontakte aus dieser Zeit wurde das Werk für vierstimmigen Männerchor und dreistimmigen Oberstimmenchor vor allem in Amerika sehr populär.

Der zweite, aktuellere Chorsatz stammt aus der Feder des polnischen Chormusikspezialisten Józef Świder (*1930): ein deutsches Magnificat von 1997 für a cappella Chor. Świder vertont den Text aus dem Lukas-Evangelium mit einer klaren, unsentimentalen, gut verständlichen Musiksprache.

Instrumentalensemble

Ein ad-hoc-Ensemble um Konzertmeister Andreas Gabriel begleitet die beiden Chöre und ergänzt das knapp einstündige Programm mit Kammermusik aus der Zeit.

Als Beitrag an die Kosten wird auf Wunsch der Kirchgemeinden eine Kollekte erhoben; darüber hinaus sind die Konzerte nur möglich dank grosszügiger Unterstützung u. a. durch die Musikfreunde Nidwalden.

Herzlichen Dank!

Heinz Stöckli

KONZERT IN DER RIDLIKAPELLE BECKENRIED

Sonntag, den 15. Juni 2008, 18.00 Uhr

Der Verein «Kultur an historischen Stätten Nidwaldens» führt auch in diesem Jahr die Tradition der Ridli Konzerte auf hohem Niveau weiter. Die Chamber Soloists Lucerne werden uns erfreuen mit einer Serenade für Horn und Streicher. Die Kammerformation Chamber

Soloists Lucerne setzt sich aus international erfolgreichen Musikern zusammen. Ein Grossteil der Mitglieder unterrichtet als Professoren und Dozenten an der Musikhochschule Luzern und pflegen eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Im April 2003

folgte das Ensemble einer Einladung der Chopinakademie nach Warschau. Eine ausgedehnte Konzerttournee im Sommer 2004 führte sie nach Südamerika (Argentinien und Uruguay). 2005 bereisten sie Indien und China und im August 2006 Japan. Auf Einla-



derung von Minoru Miki spielten sie u. a. am Hokuto International Music Festival. Die Aufführungspraxis der wechselnden Besetzung verlangt von den Künstlern ein ausgesprochenes Mass an Sensibilität und Flexibilität. Diese Eigenschaften zeichnen das Spiel der Chamber Soloists Lucerne aus. Die daraus resultierende Brillanz, Präzision und Werk treue versinnbildlichen die Liebe zur Kammermusik und die Professionalität.

Programm

Franz Anton Hoffmeister (1754–1812): Quintett Es-Dur für Horn und Streichquartett

Hugo Wolf (1860–1903): «Italienische Serenade» für Streichquartett in G-dur

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Hornquintett in Es-Dur KV 407

Antonin Dvorak (1841–1904): Streichquartett F-dur op.96

CHAMBER SOLOISTS LUCERNE

Lukas Christinat, Horn | Daniel Dodds, Violine | Regula Dodds, Violine

Markus Wieser, Viola | Jürg Eichenberger, Violoncello

Dr. Hugo Ziswiler

MUSIK IN NIDWALDEN Sommerhalbjahr 2008

- April:**
- 5.4.2008 Stanser Musiktage: Konzert Lyoba in der Pfarrkirche Stans um 21.00 Uhr
 - 5.4.2008 Kirchenchorfest: Hommage an Heinrich Leuthold in der Mehrzweckanlage Obbürgen um 20.00 Uhr
 - 19.4.2008 Orgelmatinée in der Pfarrkirche Stans um 11.00 Uhr
 - 25. und 26.4.2008 Konzert Kollegichor und Kollegiorchester im Kollegium Stans um 20.00 Uhr
 - 25., 26. und 30.4.2008 Männerchor Stans – Szenisches Konzert im Theater an der Mürg Stans um 20.00 Uhr
 - 27.4.2008 Konzert Quartetto cantata in der Reformierten Kirche Buochs um 17.00 Uhr
 - 27.4.2008 Konzert mit Musik von Stefan Wolpe und J.S. Bach in der Kapuzinerkirche Stans um 17.00 Uhr
- Mai:**
- 1.5.2008 Geistliches Konzert Kirchenchor Stansstad und Gommerchor Münster in der Pfarrkirche Stansstad um 20.00 Uhr
 - 4.5.2008 Chorkonzert Schweizer Jugendchor in der Kapuzinerkirche Stans um 17.00 Uhr
 - 10.5.2008 Orgelmatinée in der Pfarrkirche Stans um 11.00 Uhr
 - 17.5.2008 Konzert Collegium Musicum Zug in der Kapuzinerkirche Stans um 20.15 Uhr
 - 21.5.2008 Musical FREUDE der Musikschule Ennetbürgen
 - 31.5.2008 Jahreskonzert der Musikgesellschaft im Gemeindesaal Stansstad um 20.00 Uhr
 - 31.5.2008 Konzert Kollegi-Blasmusik im Kollegium Stans um 20.00 Uhr
- Juni:**
- 15.6.2008 Serenade für Horn und Streicher in der Ridlikapelle Beckenried um 18.00 Uhr
 - 21.6.2008 Orgelmatinée in der Pfarrkirche Stans um 11.00 Uhr
- Juli:**
- 6.7.2008 Matinée – Selenkus in der Ermitage Beckenried um 10.00 Uhr
- August:**
- 1.8.2008 Orgelfeuerwerk in der Pfarrkirche Stans um 18.00 Uhr
 - 2.8.2008 Open Air «Rock am Bürgenstock 2008» im Tannwäldli um 18.00 Uhr
 - 9.8.2008 Orgelmatinée in der Pfarrkirche Stans um 11.00 Uhr
 - 15.8.2008 Orgelvesper «Maria Himmelfahrt» in der Pfarrkirche Stans um 18.00 Uhr
- September:**
- 12.9.2008 Schweiz. Blaskapellentreffen in der Schulanlage Grossmatt in Hergiswil

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.musikfreunde-nw.ch und informieren Sie sich über aktuelle Anlässe und Konzerte. Sie haben auch die Möglichkeit, uns ein Feedback zu geben – vielen Dank.